



Bundeskammer für  
Arbeiter und Angestellte  
Prinz-Eugen-Str. 20-22  
1040 Wien

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol  
Maximilianstraße 7, Postfach 243, 6010 Innsbruck  
Tel: 0800/22 55 22, Fax: 0800/22 55 22-1459  
wirtschaftspolitik@ak-tirol.com  
www.ak-tirol.com

G.-Zl.: WP-2014-24509

Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Bei Rückfragen

Mag. Auer, Dr. Raggl / R

Klappe 1452

Innsbruck,

16.10.2014

Betrifft: 2. Lohnsteuerrichtlinien-Wartungserlass 2014

Bezug: Ihr Schreiben vom 14.10.2014  
zust. Referent: Robert Zsifkovits

Sehr geehrter Herr Dr. Zsifkovits,

im Lohnsteuerrichtlinien-Wartungserlass 2014 werden die vom Nationalrat bereits beschlossenen gesetzlichen Änderungen im Budgetbegleitgesetz, im Abgabenänderungsgesetz sowie auch diverse Verordnungen und höchstgerichtliche Erkenntnisse in die Lohnsteuerrichtlinien eingearbeitet. Hierbei erfolgten bereits ablehnende Stellungnahmen, insbesondere bei den Regelungen zum Pendlerpauschale und zur Pendlerverordnung.

Der Name „Bundessozialamt“ wird in „Sozialministeriumservice“ umbenannt. Bei all diesen redaktionellen Änderungen erfolgt kein Einwand, da diese gesetzeskonform einhergehen. Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol fordert jedoch einmal mehr, dass pauschale Steuerfreibeträge – insbesondere im Zusammenhang mit Behinderungen – der Inflation angepasst werden, da diese seit nunmehr über dreißig Jahren nicht erhöht wurden. Demgegenüber werden ja auch die Sachbezugswerte und somit die Steuerbemessungsgrundlagen laufend angepasst und erhöht.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:

(Erwin Zangerl)

Der Direktor:

(Mag. Gerhard Pirchner)